

Sanierung Galerie Kirchofer, Interlaken

| | |
|-----------------------|------------------------------------|
| Bauherr | Kirchofer AG, Interlaken |
| Referenzperson | Hans Wolf 033 823 25 25 |
| Architekt | Th. Kuhn GmbH, Planungen nach Mass |
| Referenzperson | Thomas Kuhn 079 626 37 41 |
| Projektleiter Elektro | Stefan Kopp 033 826 04 40 |
| Planung | von 2011 bis 2014 |
| Ausführung | von 2012 bis 2015 (in 3 Etappen) |
| Elektrobausumme | Fr. 1'250'000.— |



Projektbeschreibung

Die Galerie Kirchofer AG in Interlaken wurde in den Jahren 2012 bis 2015 komplett saniert.

In der ersten Etappe wurde der mittlere Ladenteil der Bijouterie umgebaut und im rückwärtigen Bereich mit einem Anbau erweitert. In der zweiten Etappe folgten die äusseren Ladenteile, heute der Ladenteil für Souvenir- und Lederwaren.

In der letzten Etappe erfolgte schliesslich der Umbau des früheren Restaurant 'Petit Casino' zu einem neuen Ladenlokal der Kirchofer AG. Im Untergeschoss wurden Lager und Personalräume eingebaut.



Leistungen BERING

- Planung der Stark- und Schwachstromanlagen
- Projektierung
- Ausschreibung
- Realisierung (ohne Baubegleitung)
- Abschluss



Kennwerte

Bauperimeter total ca. 1'200 m², davon rund 800 m² Verkaufsfläche. Einbau von mehreren Notstromversorgungseinrichtungen, damit bei einem Netzausfall auch über einen längeren Zeitraum ein eingeschränkter Verkaufsbetrieb aufrechterhalten werden kann.



Besonderes

Die Arbeiten erfolgten teilweise unter laufendem Betrieb. Während jeder Etappe mussten bereits Vorkehrungen für die folgende Etappe in die Planung mit einbezogen werden. Sehr aufwändige und strenge Sicherheitsanforderungen.